

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 2

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Vorstand FVG/SwissEngineering STV

An der letzten Strategie-Sitzung des Vorstandes der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation (FVG/SwissEngineering) wurden diverse Schwerpunktthemen für die kommenden Jahre erörtert. Wie kann der Mitglieder-nutzen noch verbessert werden? Genügt das Weiterbildungsangebot im Bereich Vermessung/Geomatik den heutigen Bedürfnissen der Mitglieder und den gestellten Anforderungen? In welchen Gremien/Institutionen ist unsere Fachgruppe vertreten und arbeitet an den Lösungen von Morgen mit, bzw. wo ist sie nicht vertreten? Diese letzte Fragestellung hat der

Vorstand in der letzten Zeit bearbeitet und versucht zu beantworten.

Das Erstellen der Ist-Analyse erwies sich schwieriger als erwartet; insbesondere das Ausfindigmachen von Kommissionen und Gremien bei der die Fachgruppe Vermessung und Geoinformation nicht vertreten ist. Im Weiteren ging es darum, die wichtigsten Aufgaben/Tätigkeiten der eingesetzten Kommissionen/Gremien zu erheben. In der nachfolgenden Grafik haben wir den Versuch unternommen, die wichtigsten Kommissionen und Gremien in einem Schema darzustellen; es ist unschwer erkennbar, dass sehr viele Institutionen und Kommissionen – historisch bedingt – für die diversesten Aufgaben gebildet worden sind.

Fazit:

1. Wo dies möglich und sinnvoll ist, sollten Kommissionen (und deren Aufgaben) zusammengelegt werden; nur so kann in Zukunft eine zwingend notwendige und verbesserte Koordination sichergestellt und schnellere Entscheidungswege herbeigeführt werden.
2. Die «Koordinationskonferenz I» soll in die «Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz» integriert werden.
3. Mittelfristig sollen in den gelb markierten Gremien/Kommissionen ebenfalls qualifizierte und engagierte FVG-Mitglieder Einsitz nehmen (bei Interesse, sich bitte bei einem Vorstandsmitglied melden).

Vorstand FVG/SwissEngineering STV

Firmenberichte

News ESRI Geoinformatik AG

Neue Produkte für den Kommunalbereich basierend auf ArcGIS

Der ESRI-Partner GEOCOM Informatik AG (www.geocom.ch) bringt neue, ausgereifte Produkte für den Kommunalbereich basierend auf ArcGIS auf den Markt:

- «GEONIS expert Kommunal» ist die massgeschneiderte GIS-Lösung für kommunale Betriebe. Sie kann modular aus bestehenden Fachschalen zusammengestellt und auf individuelle Bedürfnisse konfiguriert werden.
- «GEONIS expert Raumplanung» ist die flexible Lösung für den Zonenplan.
- Mit «GEONIS expert Baumkataster» erreichen Stadtgärtner, Gartenbauämter und Gemeindeverwaltungen eine Effizienzsteigerung im Unterhalt der Baum- und Grünflächen.
- Mit «GEONIS expert Strassen» werden Strassenzustände do-

kumentiert. «GEONIS expert Strassen» ist zugleich ein Projektmanagementwerkzeug für Sanierungen basierend auf VSS-Norm 640 900. Spezifische Bedürfnisse können mittels XML und dank dem anpassungsfähigen Datenbankmodell schnell umgesetzt werden.

Neuster Schweizer ESRI-Partner

arx iT Consulting heisst der neuste ESRI-Partner in der Schweiz. arx iT Consulting entwickelt unter anderem ArcIMS-Applikationen wie z.B. die Online-Plattform für den Kanton Genf, auf der aktuelle Parkplatz-, Baustellen- und Stau-Informationen sowie Webcams abgefragt werden können: www.geneve.ch/infomobilit

16 offizielle Schweizer ESRI-Partner

ESRI Inc. unterhält strategische Partnerschaften zu einer Vielzahl von führenden Software-Firmen

(www.esri.com/partners/alliances) sowie ein weltweites Netzwerk von Partnern und Distributoren. Die ESRI Geoinformatik AG ist der offizielle Schweizer ESRI-Distributor und arbeitet mittlerweile mit 16 offiziell im eigenen Partner-Programm anerkannten Partnern zusammen.

Schweizer ESRI-Partner:

arx iT Consulting (www.arxit.ch)
Depth Lindemann & Co (www.3depth.com)
Ernst Basler + Partner (www.ebp.ch)
Geo7 (www.geo7.ch)
GEOCOM Informatik (www.geocom.ch)
GEOLine (www.geoline.ch)
Geomatic Ingénierie (www.geomatic.ch)
INSER (www.inser.ch)
LCC Consulting (www.lcc-consulting.ch)
Lido FlightNav (www.lido.net)
METEOTEST (www.meteotest.ch)
MicroGIS (www.microgis.ch)
Ingenieurbüro Philipona &

Brügger (www.geoforest.ch)
Spring Ingenieure AG (www.springing.ch)
Topomat Technologies (www.topomat.ch)
TYDAC (www.tydac.ch)

ArcPad Version 6.0.3 ist erschienen

Die Version 6.0.3 von ArcPad kann als Update oder als Demo-Version von www.esri.com/software/arcpad/current-release.html herunter geladen werden. Diese Version bietet unter anderem umfassenden Support des aktuellsten WindowsCE Release Windows Mobile 2003 (Pocket PC 2003).

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 360 24 60
Telefax 01 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>*

Endlich Grund zum Jodeln

Kaum ist das Oktoberfest 2003 vorbei, da beginnen die Veranstalter schon mit der Planung des nächsten. Wer darf seinen Stand wo aufstellen, wie gross ist die Standfläche, welche Anschlüsse sind nötig? Diese und viele andere Fragen beantwortet neuerdings ein GIS (geografisches Informationssystem) auf der Basis von TOPOBASE™ aus dem Hause c-plan. Die RIWA GmbH in Memmingen hat das System an die Belange der Veranstalter angepasst. Von der neuen Lösung profitieren auch Polizei, Feuerwehr und viele andere Volksfeste der bayerischen Landeshauptstadt.

Mehr als 60 Fahrgeschäfte, die 14 klassischen Bierzelte, «unzählige» Würstl- und Bierbuden – die Wiesn gehört zu den grössten Volksfesten der Welt. Alle Attraktionen müssen samt Strom-, Gas-

und Wasserzufuhr sowie Abwasserentsorgung auf der ca. 42 Hektar grossen Theresienwiese im Herzen Münchens Platz finden. Veranstalter der Wiesn ist das Fremdenverkehrsamt im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Stadt München. Das siebenköpfige Team um Abteilungsleiter Gerhard Hickel beginnt schon zehn Monate vor dem Anstich mit der Planung; die Bewerbungen der Schausteller gehen ein, noch bevor die Stände beim aktuellen Fest abgebaut sind.

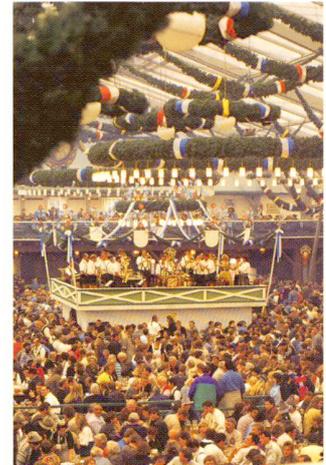
Das Planungsteam teilt die Standplätze nach verschiedenen Kriterien zu: Neben der Tatsache, dass man vorzugsweise nicht fünf Würstlbuden nebeneinander platziert, hängt der Standort z.B. von der Grösse des Standes, der Attraktivität des Angebots und den bisherigen Erfahrungen mit dem Betreiber ab.

Das Planungsteam steht mit diesen Anforderungen Jahr für Jahr vor komplexen logistischen Aufgaben: Zum einen muss eine Vielzahl von Informationen gespeichert und bewertet werden, zum anderen müssen Pläne erzeugt werden, die sowohl den Schaustellern als auch Polizei, Feuerwehr und Sanitätern den genauen Standort der einzelnen Anlagen zeigen.

Bis ins Jahr 2002 geschah dies in getrennten Systemen. Für die Verwaltung der Sachdaten gab es eine Datenbank, zum Eintragen der Stände diente ein A0-Plot der Theresienwiese mit ihren Grenzen, Fahrwegen und den Anschlüssen für Strom, Gas, Wasser und Abwasser, die das städtische Vermessungsamt lieferte.

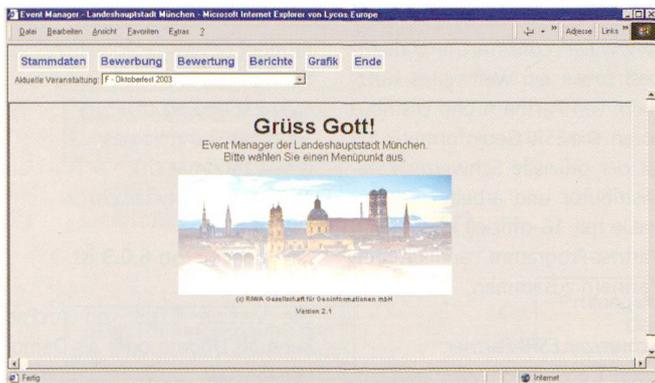
Die zugeteilten Standflächen wurden von Hand eingetragen und beschriftet. Bei Änderungen kamen Tipp-Ex und Radiergummi zum Einsatz. In gewissen Abständen gab man diesen Plan ans Vermessungsamt zurück, wo die Eintragungen in AutoCAD übernommen und geplottet wurden. Bis das Fremdenverkehrsamt den neuen Plan in Händen hielt, war er meist nicht mehr aktuell.

Im Frühjahr 2002 schrieb die Stadt München den Auftrag für eine webbasierte Lösung aus, die Grafik- und Sachdaten miteinander verknüpfen und von Anfang an exakte Pläne liefern sollte.

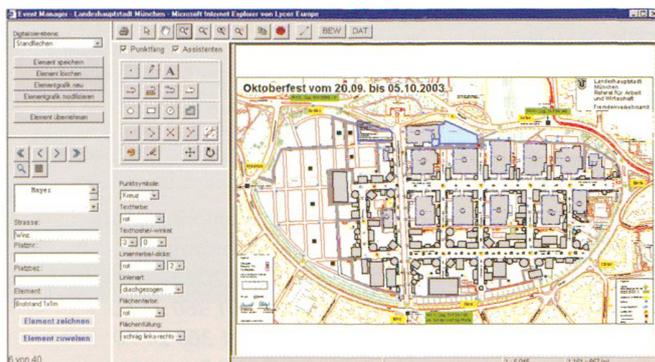


Bevor es Grund zum Jodeln gibt, ist minuziöse Planung nötig.

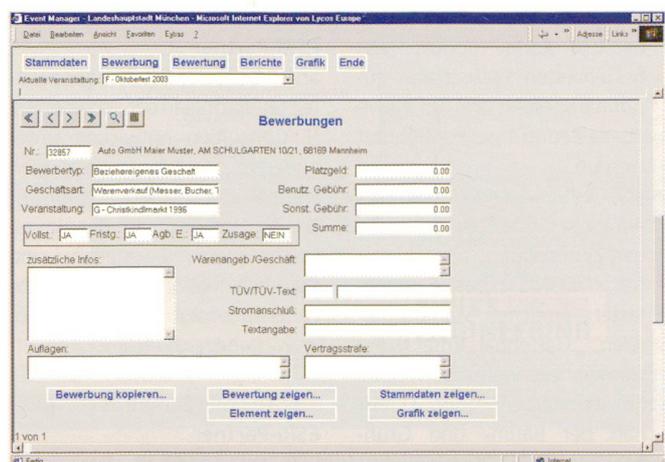
Die RIWA GmbH – Gesellschaft für Geoinformationen – in Memmingen erhielt den Zuschlag. Die von ihr angebotene Lösung erfüllte die meisten Anforderungen der Münchner. RIWA setzt für Lösungen dieser Art Standardsoftwareprodukte ein, z.B. den Geodatenserver TOPOBASE™ von c-plan, der Technologien von Autodesk als Grafik-Frontend und für die Webpublikation sowie Oracle Spatial für die Datenverwaltung verwendet. Die Anwender gewinnen auf die Weise hohe Investitionssicherheit bei sehr viel Flexibilität – das System kann genau so eingerichtet werden, wie der Anwender es braucht. In der TOPOBASE™ werden Gra-



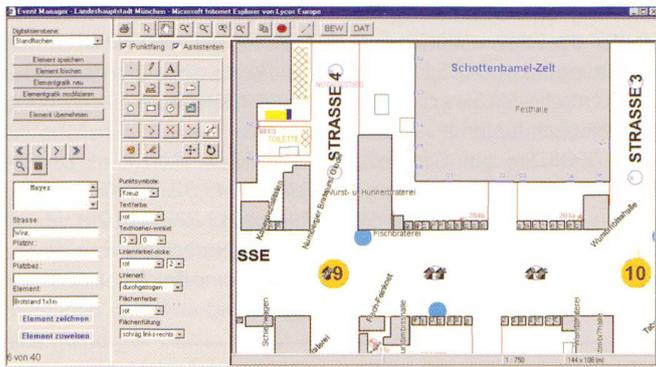
Der «RIWA-Event-Manager» ermöglicht der Stadt München, neben dem Oktoberfest auch Volksfeste wie die Auer Dult und den Christkindl-Markt zu planen.



Der Gesamtplan zeigt die Verteilung der Stände.



Alle Informationen über die Bewerber werden im Manager erfasst und später dem Standplatz zugeordnet.



Auch kleine Stände können masstabsgerecht eingetragen und mit allen Anschlüssen und Informationen versehen werden.



Mehr als 60 Fahrgeschäfte, 14 klassische Bierzelte, «unzählige» Würstl- und Bierbuden – die Wiesn gehört zu den grössten Volksfesten der Welt.

fik- und Sachdaten gemeinsam verwaltet, so dass eine Änderung der Informationen, die sich auf die Grafik auswirkt, auch dort nachgeführt wird, und umgekehrt. Wird beispielsweise ein Stromanschluss eines Standes auf dem Plan gelöscht, so verschwinden auch die entsprechenden Informationen über den Anschluss und seine Leistung aus der Datenbank. Würde man umgekehrt in der Datenbank die Voltzahl eines vorhandenen Stromanschlusses ändern, so wird im Plan die Beschriftung entsprechend angepasst.

Die Fertigstellung des neuen «Event-Managers» erfolgte in zwei Schritten: Von November 2002 bis Januar 2003 stellte man das System für die Erfassung und Bewertung der Bewerber fertig. Dabei wurden auch vorhandene

Daten aus der bestehenden Struktur übernommen, so dass die Mitarbeiter ihre Planungsarbeiten nicht unterbrechen mussten, um Daten manuell zu übertragen oder neu zu erfassen.

Bis Mai 2003 waren auch die Grafiktools fertiggestellt, die die massgenaue Erfassung der zugeordneten Stände ermöglichen. Basis für die grafische Erfassung ist die digitale Stadtgrundkarte der Stadt München, die beliebig genaue Eintragungen ermöglicht und auch Informationen über die vorhandenen Spartenanschlüsse enthält.

Damit stand dem Planungsteam in der Phase der Zuteilung der Stände das gewünschte leistungsfähige Werkzeug für Bewerberaufnahme und Flächenzuteilung zur Verfügung. Besonders praktisch ist, dass die Software an

jedem Arbeitsplatz ganz einfach über den Internet-Browser zu bedienen ist. Der Event-Manager kann unbegrenzt von allen Projektmitgliedern flexibel genutzt werden, und jeder ist dank der geläufigen Bedienoberfläche in kürzester Zeit «drin».

Die Werkzeuge der Datenbank können die Standbewerber anhand definierter Regeln bewerten und unterstützen die Planer damit bei der Zuteilung. Die Stände werden mit Hilfe einfacher Zeichenwerkzeugen auf der Stadtgrundkarte platziert, die Beschriftung wird aus den Sachdaten automatisch hinzugefügt. Durch die exakte Arbeitsweise lässt sich der vorhandene Platz optimal ausnutzen, ohne die Fläche zu überbuchungen, sehr zur Zufriedenheit der Teilnehmer und Planer.

Umbuchungen, Abmeldungen und sonstige Änderungen sind in kürzester Zeit erfasst, und man kann – sofern es überhaupt nötig ist – den aktuellen Plan gleich wieder ausgeben. Andererseits braucht man gar nicht viele Papierpläne, denn die aktuelle Ansicht steht ja an jedem Arbeitsplatz zur Verfügung.

Durch die Layertechnik der zugrundeliegenden Internet-GIS-Software Autodesk MapGuide sind die Pläne nicht überladen: Informationen lassen sich ein- und ausblenden. Wer wissen muss, wo sich Entnahmestellen für Wasser befinden, kann diese anzeigen und /oder plotten lassen, wer sich nur für Standnummern und Be-

treibernamen interessiert, lässt alle übrigen Angaben weg.

Somit kann man jetzt die fertigen, jeweils aktuellen Pläne an Polizei und Feuerwehr schneller übergeben. Selbst wenn sich die Belegung am Freitag vor dem Anstich ändert, sind alle Beteiligten schnell wieder auf dem neuesten Stand.

Das Oktoberfest 2003 war die erste Veranstaltung, die mit dem Event-Manager geplant wurde. Die Datenbank ist so aufgebaut, dass man zum einen die «fixen» Stände für die Planung der Wiesn 2004 wieder verwenden kann. Zum anderen entsteht eine digitale Historie, die in den folgenden Jahren wiederum die Bewertung und sogar halbautomatische Platzierung der Bewerber erlaubt.

Für das Projektteam im Fremdenverkehrsamt ist mit dem Oktoberfest noch lange nicht Schluss: Künftig wird man auch die Auer Dult und andere Volksfeste wie Christkindmarkt, Mai-, Jakobi und Kirchweihdult im Münchner Stadtgebiet mit dem Event-Manager planen. Übrigens: auf den Bierpreis hat die neue Infrastruktur keinen Einfluss – die Mass kostete auf der Wiesn unverändert Euro 6,80.

*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümliigen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com*

Die Freiburger Geometerbüros Hirsiger & Simonet in Domdidier und Hodler S.A. in Givisiez entscheiden sich für TOPOBASE™

Die zwei Freiburger Geometerbüros Hirsiger & Simonet und Hodler S.A. haben sich für die Programme der Amtlichen Vermessung und den Leitungskataster auf der GIS-Plattform TOPOBASE™ von c-plan® entschieden. Bei beiden Büros sind die Arbeitsstationen bereits in-

stalliert und die Schulung ist bereits erfolgt.

*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümliigen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com*

Stadt Zürich entscheidet sich für GEOS Pro auf GeoMedia Professional

Nach einer Ausschreibung, einem umfangreichen Benchmark und einem anschliessenden, mehrmonatigen Testbetrieb entscheidet sich die Stadt Zürich im Bereich der Amtlichen Vermessung für die Lösung GEOS Pro (GRIVIS-GEOS, ProCalc, INTERLIS Modeler und INTERLIS Import/Export) basierend auf der GIS-Plattform GeoMedia Professional.

Die Anforderungen an die neue AV-Lösung in der Stadt Zürich waren sehr hoch:

- Zentrale Datenhaltung aller 21 Vermessungsbezirke (rund 40 000 Grundstücke) in Oracle
- Permanente Überwachung der Datenqualität
- Einfache und effiziente Datenbearbeitung
- Bestehende Prozesse beim GeoZ müssen ohne Qualitätseinbusse mit erhöhter Aktualität weiterlaufen
- Einbindung in die GIS-Umgebung von GeoZ (offene, nicht proprietäre Datenhaltung)
- Direkte Nutzung der Daten für den Intranet-Stadtplan mit GeoMedia WebMap Professional (bereits im Einsatz)

Wie der Entscheid der Stadt



Andreas Oprecht, Stadtgeometer Zürich, und Andreas Studer, Intergraph (Schweiz) AG, bei der Vertragsunterzeichnung.

Zürich zeigt, erfüllen GEOS Pro und GeoMedia Professional diese Anforderungen bestens.

GEOS Pro hat mit dem Entscheid der Stadt Zürich auch die Möglichkeit der Skalierbarkeit dieser Lösung eindrücklich unter Beweis gestellt. Ob eine kleine Gemein-

de mit Access oder die grösste Stadt in der Schweiz mit Oracle – Die Lösung heisst GEOS Pro!

Wann entscheiden Sie sich für die technologisch führende AV-Software GEOS Pro auf GeoMedia Professional?

Weitere Informationen finden Sie unter www.intergraph.ch oder www.amt.ch

Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GeoSpatial Solutions

Neumattstrasse 24

Postfach

CH-8953 Dietikon 1

Telefon 043 322 46 46

Telefax 043 322 46 10

www.intergraph.ch

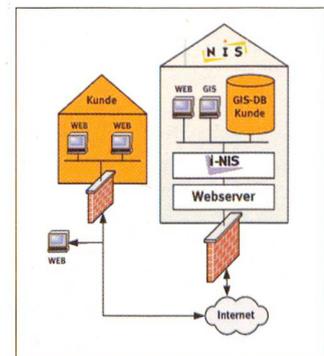
www.geomedia.ch

Die NIS AG ist ISO 9001:2000 zertifiziert

Die Firma NIS AG entwickelt Software für die Verwaltung von Versorgungsnetzen (Strom, Gas, Wasser, Abwasser) und bietet umfassende Dienstleistungen im Bereich der Netzdokumentation an. Für die Steuerung der betrieblichen Abläufe wurde ein Qualitätsmanagementsystem aufgebaut und von der SGS nach der Norm ISO 9001:2000 zertifiziert. Die Firma NIS AG wurde 1996 gegründet. Nach nur acht Jahren Marktpräsenz zählt sie heute über 40 Mitarbeiter/-innen. Sie entwickelt Netzinformationssysteme auf der Basis des geografischen Informationssystems (GIS) Smallworld von General Electric (GE) und bietet umfangreiche Dienstleistungen im Bereich der Netzdokumentation an.

50% des schweizerischen Strom-Verteilnetzes wird mit der Fachschale NIS Strom der NIS AG verwaltet. Mit der Fachschale NIS Ferngas wird 80% des schweizerischen Ferngas-Netzes verwaltet. Auch im Bereich der Wasser- und Abwasser-Dokumentation hat sich die NIS AG in den letzten Jahren mit ihren Fachschalen einen guten Namen geschaffen.

Im März 2003 startete die NIS AG mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems. Bei diesem wurden sämtliche betriebliche Abläufe beschrieben. Ziel war es, den Betrieb transparenter und effizienter zu gestalten und damit die Bedürfnisse der Kunden noch besser zu erfüllen. Die Messlatte war hoch. Bereits vor der Einfüh-



i-NIS-Musteraufbau.

rung des Qualitätsmanagementsystems ergab eine Kundenumfrage eine ausgesprochen hohe Kundenzufriedenheit. Bei der Beschreibung der Prozesse wurden die Mitarbeiter/-innen intensiv miteinbezogen, was zu effizienten Prozessen führte. Im Dezember 2003 führte die Zertifizierungsgesellschaft SGS bei der NIS AG den externen Audit durch. Sie prüfte, ob das Qualitätsmanagementsystem vollständig umschrieben ist und ob danach gearbeitet wird. Die Auditoren gaben der NIS AG eine sehr gute Note. Mit der Einführung des Qualitätsmanagementsystems hat sich die NIS AG eine gute Basis für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft geschaffen. Der Betrieb wurde transparenter und effizienter. Die Mitarbeiter/-innen wurden entsprechend dem Projektverlauf in das Qualitätsmanagementsystem eingeführt. Die Akzeptanz gegenüber den neu definierten Prozessen wuchs



Das AV-Migrationsteam von GeoZ mit dem Projektleiter Willi Sager (Bildmitte) und den beteiligten Mitarbeitern von Intergraph.

mit zunehmendem Projektfortschritt.

Erfolg macht hungrig. Um die Bedürfnisse ihrer Kunden noch besser erfüllen zu können, wird die NIS AG ihr System laufend verbessern.

Bei der NIS AG bekommen grosse wie auch kleine Netzbetreiber zur Erstellung ihrer Netzdokumentation sämtliche Dienste aus einer Hand.

Vor allem für kleine Versorgungsunternehmen war es bis anhin aus Kostengründen schwierig, ein EDV-basierendes Netzinformati-onssystem zu betreiben.

Mit der GIS Internet-Applikations-Software i-NIS geht die NIS AG neue Wege und macht es möglich, Netzdaten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser) kostengünstig zur Verfügung zu stellen.

i-NIS bietet einem Versorgungsunternehmen sämtliche GIS-Funktionalitäten für den Auskunftsdienst, ohne ein investitionsintensives GIS selbst anzuschaffen. Das Versorgungsunternehmen lässt seine Netzdaten durch die NIS AG aufarbeiten und

pflügen. Mittels i-NIS greift das Unternehmen dann über das Internet auf seine ständig aktualisierten Daten zu.

i-NIS, als Bestandteil der NIS AG Gesamt-GIS-Dienstleistungen, bietet dem kleinen Versorgungsunternehmen viele Vorteile. Beispiele:

- geringe GIS Kosten
- Prozessunterstützung
- Aktuelle Daten
- Standortunabhängige Auskunft

Die Dienstleistungen werden durch garantierte Datensicherheit und erfahrene Fachkräfte gestützt. Dies erlaubt dem Versorger, sich auf seine Kernkompetenzen zu konzentrieren, ohne sich ums GIS kümmern zu müssen.

NIS AG
Hirschengraben 33
CH-6002 Luzern
Telefon 041 249 67 67
Telefax 041 249 59 10
info@nis.ch
www.i-nis.ch

GEONIS expert Kataster

Version 2.1 mit neuem Reportgenerator und Registerteil

An der ORBIT 2002 in Basel hat die GEOCOM Informatik AG erstmals die neue Vermessungslösung GEONIS expert Kataster der Öffentlichkeit vorgestellt. Seither hat sich viel getan. Neu in der Produktpalette ist das Modul GRICAL expert für die Punktberechnung. Erweiterungen in der neuen Version 2.1 des Katastermoduls sind ein komplett neuer Reportgenerator und ein separater Registerteil. Viele Kunden haben sich in diesem Jahr schon für GEONIS expert Kataster und GRICAL expert entschieden und setzen es produktiv ein.

Die Lösung für die amtliche Vermessung

GEONIS expert Kataster ist die schweizerische Fachapplikation

für die amtliche Vermessung (AV). Implementiert sind alle notwendigen Funktionen für den Aufbau und die Nachführung von Ersterhebungen, Erneuerungen und provisorischen Numerisierungen gemäss TVAV.

Die Vermessungslösung von GEONIS ist modular aufgebaut. Genutzt werden die Basisfunktionalitäten von ArcGIS und GEONIS expert Basic. Darauf baut das Modul GEONIS expert Kataster auf, welches die spezifischen Fachfunktionalitäten bietet. Damit ist die Kombination von amtlicher Vermessung mit Raum- und Netzinformation erstmals nahtlos möglich. Die eigentliche Fachschale GEONIS expert AV bietet neben dem Datenmodell das Menü, Masken, Plandarstellungen

gen etc. und kann für reine Abfragefunktionalität auch ohne Katastermodul verwendet werden.

Die AV-Lösung wird für die Punktberechnung mit GRICAL expert und für das digitale Register mit GEONIS Register in idealer Weise ergänzt.

Datenmodelle

Die GEONIS Vermessungslösung unterstützt das Modell DM.01-AV mit den erforderlichen Konsistenzprüfungen über alle Informationsebenen. Das Bundesmodell wird mit den kantonalen Erweiterungen ergänzt. Für Datenaustausch und Modellierung bietet sich INTERLIS Studio als ideale Er-

gänzung an. Möglichkeiten zur Konvertierung von AV93 in DM.01-AV, in verschiedene kantonale Modelle oder Formate anderer Hersteller erhöhen Ihre Flexibilität als professioneller Grunddaten-Manager. Dass sowohl das Koordinatensystem CH03 wie auch CH03+/95 unterstützt wird, ist eine Selbstverständlichkeit.

Mutationsmanager

Mit dem sehr flexiblen und workflow-orientierten Mutationsmanager aus dem Modul GEONIS expert Kataster steht ein starkes Werkzeug für die tägliche Arbeit des Nachführungsgeometers zur Verfügung. Die Mutationsbearbeitung erfolgt durchgehend



Abb. 1: Mutationsmanager und Reportgenerator.

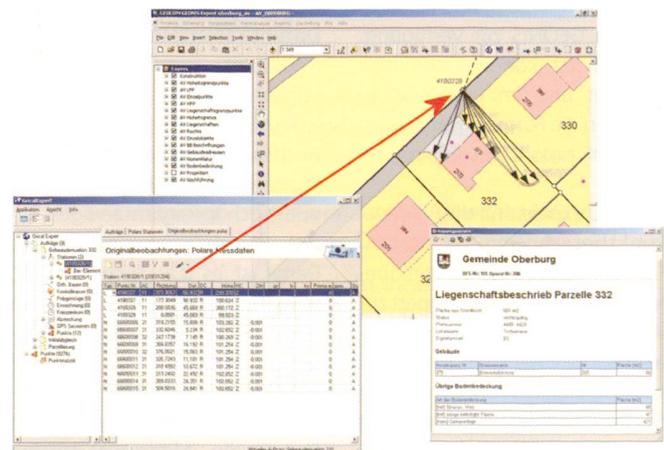


Abb. 2: GRICAL Fenster im GEONIS expert.

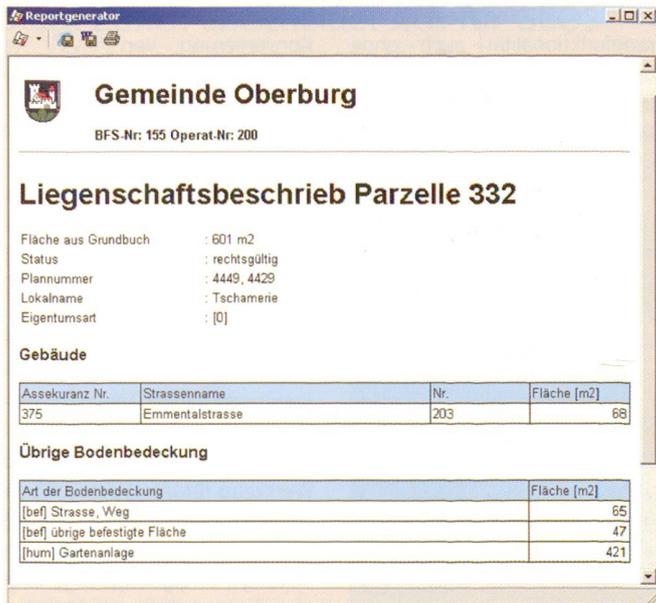


Abb. 3: Reportgenerator: Liegenschaftsbeschrieb.

über alle Informationsebenen. Die Führung und der Vollzug der Mutation sind themenorientiert. Bei den Grundstücksfunktionalitäten bestehen Schutzmechanismen gegen Veränderungen vor der Rechtsgültigerklärung oder Annullation. Eine hierarchische Ordnung (Treefunktion) zur Verwaltung der Folgemutationen gemäss AV wird voll unterstützt und gewährleistet die Konsistenz und die Rückverfolgbarkeit der Veränderungen im Datensatz. Für die Erstellung der Mutationsakten (Mutationstabelle, Mutationsplan, Liegenschaftsbeschrieb etc.) stehen konfigurierbare Automatismen, basierend auf dem Reportingwerkzeug und Plot Studio von GEONIS zur Verfügung. Die Reports können individuell gestaltet und im gewünschten Layout in die Formate html, Word oder PDF exportiert werden.

GRICAL expert für die Punktberechnung

Für die Geodätische Punktberechnung steht GRICAL expert zur Verfügung. Die Lösung ist komplett auf GEONIS abgestimmt und kann als eigenes Fenster direkt in GEONIS genutzt werden. Es ist aber auch möglich, GRICAL expert unabhängig von GEONIS ein-

zusetzen wie z.B. für die Ingenieurvermessung. Alle gängigen Datenformate wie GSI8/GSI16, REC500, LTOP-Koordinaten und Trimble DC werden unterstützt. Für den Netzausgleich besteht eine enge Verknüpfung mit dem bewährten Produkt LTOP. Falls Punkte extern bereits gerechnet wurden, können sie direkt mit dem Punktimport/-export von GEONIS expert übernommen werden. Mit einer XML-basierenden Steuertabelle können beliebige Formate genutzt werden. Die Zuweisung der Artcodes kann individuell projektspezifisch angepasst werden.

Register und Datenpräsentation

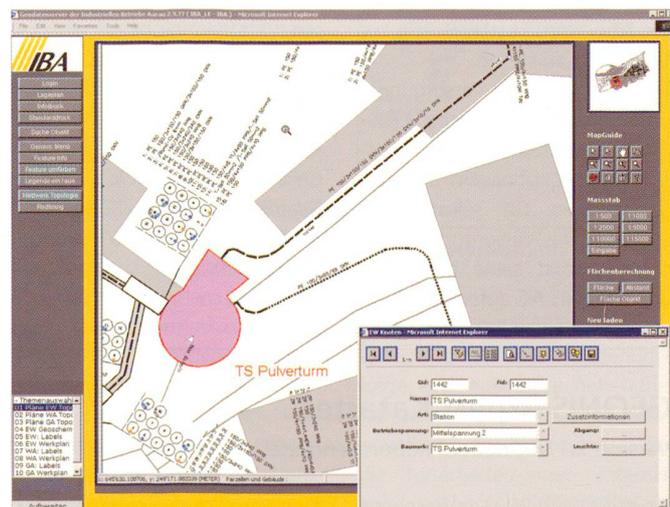
Eigentums- und Adressdaten können über diverse Schnittstellen (z.B. GRUDA) ausgetauscht werden. Die wichtigsten Daten können direkt in GEONIS expert oder auch im eigenständigen Register Modul verwaltet werden. Damit ist es u.a. auch möglich, entsprechende Registerkarten nach individuellen Anforderungen zu drucken. Für die hochwertige Planproduktion empfiehlt sich der Einsatz von Plot Studio. Mit dieser Lösung können sämtliche Planarten vor-

schriftsgemäss geplottet, archiviert oder für die Verteilung im Intranet/Internet bereitgestellt werden. Planwelten für alle gültigen Massstäbe werden mitgeliefert. Sie können aber auch selber konfiguriert werden. Für die flexible Auswertung und Analyse sowie für die Einbettung in Ihre Office-Umgebung stehen Ihnen jederzeit die generischen Funktionalitäten von GEONIS expert Basic, GEONIS user und GEO-

NIS web zur Verfügung. Mit dem Einsatz der ArcGIS Extensions erschliessen Sie sich bereits die Welt der virtuellen 3D-Landschaften!

*GEOCOM Informatik AG
 Bernstrasse 21
 CH-3400 Burgdorf
 Telefon 034 428 30 30
 Telefax 034 428 30 32
 info@geocom.ch
 www.geocom.ch*

Fin de la phase pilote de TOPOBASE™ chez IBAarau AG



Plan d'ouvrage avec coupe et dialogue avec attributs dans l'Intranet.

IBAarau AG est distributeur d'électricité pour 21 communes, de gaz pour 16 communes et d'eau pour 2. Pour garantir un aperçu permanent de toutes ces conduites, IBAarau AG s'est décidé il y a une année à mettre en place un système d'information en réseau avec le logiciel de c-plan TOPOBASE™. Dans un secteur de la ville d'Aarau, le bureau d'ingénieurs Ackermann + Wernli à Aarau a saisi le gaz et l'eau, le bureau d'ingénieur Heri à Baden a saisi les données concernant l'électricité. Le bureau d'ingénieurs Lienhard à Buchs est compétent pour le suivi du projet en

externe. Les données saisies sont aujourd'hui enregistrées et centralisées dans le serveur de géodonnées TOPOBASE™ chez IBAarau AG et sont prêtes à être utilisées par intranet avec Autodesk MapGuide et TB Generic Web. Lors de la phase pilote, les vœux spécifiques d'IBAarau AG pour des représentations particulières et des requêtes, comme par exemple les listes de tronçon ont été implémentées. A côté de ces fonctions individuelles, les fonctionnalités standard de l'intranet, comme par exemple la propagation topologique sur le réseau, la création de plan à l'échelle, la co-

tation et le «redlining» dans un navigateur web, sont également à disposition pour les utilisateurs d'IBAarau.

La phase pilote est maintenant achevée; les autres secteurs de la ville d'Aarau restent à saisir.

c-plan® ag
 Worbstrasse 223
 CH-3073 Gümliigen
 Téléphone 031 958 20 20
 Téléfax 031 958 20 22
 www.c-plan.com

IBAarau Strom AG
 Obere Vorstadt 37
 Armin Kottmann
 CH-5001 Aarau
 Téléphone 062 835 00 20



K&K
ELECTRONIC PUBLISHING
 AKTIENGESELLSCHAFT
 CH-8902 URDORF
 IN DER LUBERZEN 17
 TELEFON 01 734 51 55
 TELEFAX 01 777 17 86
 ISDN 01 777 17 85
 info@k-k-publishing.ch

**GESTALTUNG?
 KONZEPT?
 BELICHTUNG?
 DRUCK?**

**WIR SETZEN IHRE IDEEN
 UND VORSTELLUNGEN IN
 GEDRUCKTES UM.**

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 3/2004 12. 2. 2004
 Nr. 4/2004 10. 3. 2004

Zur Ergänzung unseres Teams
 suchen wir eine(n)



Geomatiker(in)

Unsere Firma erbringt Ihre Dienstleistung in den verschiedenen Bereichen der Bau-, Ingenieur- und Industrievermessung.

Ihre Aufgaben:

Sie bearbeiten selbständig mittlere bis grosse Projekte im Hoch- und Tiefbau. Mit Unterstützung und Einarbeitung durch unsere erfahrenen Ingenieure, führen Sie auch Arbeiten in der Ingenieurvermessung aus.

Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Bauvermessung
- CAD-Kenntnis mit MicroStation
- Flexibilität in Bezug auf Arbeitszeiten
- Innovatives Denken, Einsatzfreude und Teamgeist

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen und motivierten Team
- Arbeit in einem interdisziplinären Umfeld
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Zielgerichtete Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und erwarten Ihre Unterlagen bis spätestens am 27. Februar 2004. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Clemens Leimbach gerne zur Verfügung.

FM Messtechnik AG Bern
 Thunstrasse 2 Postfach CH-3000 Bern 6
 Tel. 031 351 75 00 Fax 031 351 75 01
 http://www.fm-messtechnik.ch



Für den weiteren Ausbau unseres Bereichs Ingenieurvermessung suchen wir

mehrere Vermessungsingenieure und mehrere Vermessungsfachleute

Aufgabengebiete:

- Ingenieurvermessung auf Grossbaustellen vorwiegend im Ausland
- Grossräumige GPS Grundlagennetze
- Gleismessung und Laserscanning
- Tunnelvermessung

Anforderungen:

- gute Vermessungskenntnisse
- Bereitschaft zu Auslandstätigkeiten
- Freude an neuen und innovativen Methoden
- gute Englischkenntnisse
- selbständige und zuverlässige Arbeitsausführung
- vertraut mit «Schweizer Qualitätsstandards»

Für weitere Informationen steht Ihnen Urs Müller gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto.

terra vermessungen ag

Obstgartenstrasse 7
 8006 Zürich

043 255 20 30
 www.terra.ch